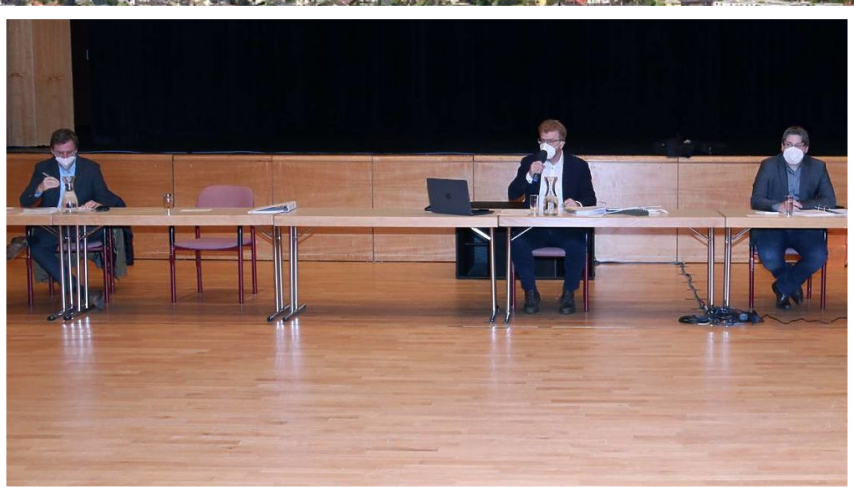

Stadtgemeinde Knittelfeld
stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at

Knittelfelder Gemeinderatssitzung vom 8. Februar 2021

In der Sitzung des Gemeinderates am 8. Februar wurde unter anderem u?ber die Gru?ndung einer Bestattung, eine neue Radroute, Wirtschafts- und Umweltfo?rderungen sowie den Mobilita?tszuschuss und vieles mehr abgestimmt.

Bestattung Knittelfeld – Gründung der AURA - Bestattung der Stadt Knittelfeld GmbH

Um in Knittelfeld die kommunale Daseinsvorsorge zu Sta?rken ist die Gru?ndung einer sta?dtischen Bestattung geplant. Dies wu?rde in Form einer Gesellschaft mit beschra?nkter Haftung erfolgen. Der Name soll „AURA – Bestattung der Stadt Knittelfeld GmbH“ lauten. Geplant ist es, die neue Bestattung auf dem Areal des sta?dtischen Friedhofs zu errichten. Damit wa?ren die Bestattung, die Friedhofsverwaltung und das Krematorium vereint. Diese Vernetzung bietet den Bu?rgerInnen die Mo?glichkeit alle notwendigen Schritte auf einmal zu setzen und Informationen ohne weite Wege zu erhalten.

Umbau der Verabschiedungshalle / Krematorium

Die bestehenden Verabschiedungs- und Aufbahrungsra?umlichkeiten werden aufgrund der langja?hrigen Nutzung einer umfassenden Sanierung unterzogen. Konkret wird sowohl die Aufbahrungshalle mit den Aufbahrungsnischen als auch die Verabschiedungshalle an die zeitgema?ßen Anforderungen angepasst. Das umfasst die Erneuerung und Sanierung sa?mtlicher Oberfla?chen, den Einbau zusa?tzlicher Lichtquellen und die Sanierung der technischen Einrichtungen. Auch ist geplant, neben den vorhandenen Aufbahrungsnischen einen weiteren Privatverabschiedungsraum einzurichten.

Beteiligung am „Murtal Sommer Open Air 2021“

Die Stadtgemeinde Knittelfeld wird sich am „Murtal Sommer Open Air 2021“ beteiligen. Neben der Stadtgemeinde Judenburg, der Stadtgemeinde Zeltweg und der Gemeinde Fohnsdorf ist Knittelfeld die vierte Gemeinde, die sich an der Organisation des „Murtal Sommer Open Air 2021“ beteiligt. Coronabedingt musste die Veranstaltung 2020 abgesagt werden. Sie soll nun am 29. und 30. Juli 2021 im Sportzentrum Zeltweg stattfinden.

Neuer Stand am Bauernmarkt: Steinofengeba?ck und Brot von der Ba?ckerei Pesl

Ab sofort bietet die Ba?ckerei Pesl aus Kindberg jeden Dienstag und Samstag ihr Steinofengeba?ck am Bauernmarkt in Knittelfeld an. Die Ba?ckerei arbeitet mit steierischen Lieferanten und backt in echter Handarbeit auf alten Steino?fen. Es gibt knackiges Steinofenbrot, BIO Produkte aus steirischen Zutaten, reines Dinkelbrot, Dinkelweckerl, Roggenbrot und reine Roggenweckerl, aber auch die Klassiker wie handgedrehte Striezel,Mohnweckerl und Handkipferl. Zusa?tzlich bietet die Steinofenba?ckerei auch Veganes und Glutenfreies an.

Weitere Radroute auf den Steinplan – Naturfreundeweg Steinplan

Der sogenannte Naturfreundeweg Steinplan fu?hrt u?ber Gobernitz (ausgehend vom Gasthaus Neumann) u?ber den Weg 522 (Knittelfeld – Gobernitz – Geierleitengraben – Kote 966 – Brandnerhube – Brandwald – Steinplanhu?tte) zum Steinplan. Der Grundbesitzer Anton Trettenbrein und die Stadtgemeinde Knittelfeld sind im Zusammenwirken mit der Gemeinde Lobmingtal, bereits vertraglich u?bereingekommen. Somit ist das Mountainbike-Netz um einen offiziellen Abschnitt erweitert worden.

Projekt „Klimafreundliches Knittelfeld“

Die Stadtgemeinde Knittelfeld ist eine Klimabu?ndnisgemeinde und seit Jahren engagiert im Bereich Klimaschutz und Bewusstseinsbildung. Die Beschlu?sse des Gemeinderates 2020 betreffend die Resolutionen „Lokale Agenda 2030“ und „Klimaneutrale Gemeinde“ waren ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Aufbauend auf die Vielzahl von Initiativen in der Vergangenheit soll nun mit Hilfe einer Landesfo?rderung im Zuge des Projektes „Klimafreundliches Knittelfeld“ ein Handlungsleitfaden (Ziele, Maßnahmen und Projekte) mit externer Unterstu?tzung, fu?r die Arbeit der na?chsten Jahre erstellt werden.

Einreichung „Plusenergiequartiere“ Ausschreibungsschwerpunkt „Auf dem Weg zu klimaneutralen Sta?dten und Regionen“

Im zweiten geplanten Projekt „Klima.Fit.Knittelfeld“ ist eine Einreichung im Rahmen eines FFG-Calls (Forschungsfo?rderungsgesellschaft) mit dem Titel „Plusenergiequartiere“ im Ausschreibungsschwerpunkt „Auf dem Weg zu klimaneutralen Sta?dten und Regionen“ vorgesehen. Ziel ist eine Konzeptentwicklung zur Erreichung der Klimaneutralita?t, durch Vorbereitung eines Reallabors. Dabei wird ein Umsetzungs- / Struktur- / Kapazita?tsplan inklusive mo?glichen Finanzierungsoptionen sowie

Gescha?fts- und Betreibermodellen erarbeitet. Konkret geht es in der aktuellen Phase um eine gemeinsame Einreichung mit den Projektpartnern AIT (Austrian Institute of Technology), der Montanuniversita?t Leoben, der Energieagentur Obersteiermark West und der Stadtgemeinde Knittelfeld.

Wirtschaftsfo?rderungen

Die Stadtgemeinde Knittelfeld unterstu?tzt neue aber auch bestehende Betriebe mit Wirtschaftsfo?rderungen. Daher wurde ein Antrag auf Ru?ckerstattung der Kommunalsteuer sowie ein Antrag auf einen einmaligen Investitions- und Umbaukostenzuschuss in der Ho?he von 420 Euro gestellt.

Fo?rderungen fu?r Biomassefeuerungsanlagen

Noch im Jahr 2020 wurden drei Antra?ge auf Fo?rderung von Biomassefeuerungsanlagen gestellt. Es ergibt sich eine Fo?rdersumme von 1200 Euro.

Fo?rderungen von Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie

Ebenfalls im Jahr 2020 sind 12 Antra?ge fu?r Fo?rderungen von Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie eingegangen. Hier ergibt sich insgesamt eine Fo?rdersumme von 4800 Euro.

Fo?rderungen Wa?rmeda?mmoffensive

Zum Thema Wa?rmeda?mmoffensive gingen im Jahr 2020 drei Antra?ge ein. Die Summe der Fo?rderungen bela?uft sich auf 1100 Euro.

Mobilita?tszuschuss fu?r Studierende - Antra?ge Sommersemester 2020, 2. Teil

Fu?r das Sommersemesters 2020, haben weitere 24 Studierende einen Antrag auf Mobilita?tszuschuss gestellt und bewilligt bekommen. Die Gesamtsumme bela?uft sich auf 3600 Euro.

O?BB Vorteilscard-Jugend - Ru?ckerstattung der Kosten

Die O?BB Vorteilscard-Jugend gilt fu?r Jugendliche von 15 bis 26 Jahren, kostet 19 Euro, ist ein Jahr ab Ausstellung gu?ltig und berechtigt zu einer 50%igen Erma?ßigung auf Fahrten in allen Zu?gen der O?BB innerhalb O?sterreichs. Die Anschaffungskosten werden von der Stadtgemeinde Knittelfeld refundiert, wenn die Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Knittelfeld gemeldet sind und der Kauf der Vorteilscard-Jugend nachgewiesen wird. Im Jahr 2020 haben 23 Jugendliche dieses Angebot in Anspruch genommen. Auch 2021 wird es wieder diese Kostenru?ckerstattung geben und zusa?tzlich soll die Reichweite des Angebots ausgeweitet werden.

JUFO Jugendfo?rderung

Die JugendFoundation, kurz JUFO, der Stadtgemeinde Knittelfeld richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 13 und 26 Jahren, die

beabsichtigen Projekte fu?r Jugendliche in Knittelfeld umzusetzen. Dabei werden insbesondere gemeinnu?tzige und u?berparteiliche Projekte unterstu?tzt. Die Entscheidung ob ein Projekt von Seiten der JUFO unterstu?tzt wird und welcher Betrag an die ProjektbetreiberInnen ausgeschu?ttet wird, obliegt dem Gremium der JUFO, welches sich aus Knittelfelder Kindern, Jugendlichen und Gemeindera?tInnen zusammensetzen. Die Gesamtsumme der Fo?rderung bela?uft sich auf 800 Euro.

Beteiligungsprojekt KinderRat

Bei diesem Beteiligungsprojekt sind Kinder aufgerufen sich an der Stadtentwicklung aktiv zu beteiligen. Es sollen Projekte von und fu?r Kinder geplant und umgesetzt werden. Im KinderRat trifft sich eine offene Gruppe von 5-10 Kindern im Alter von 8-12 Jahren. Fu?r die Treffen gibt es keine fixen Termine, sie werden flexibel je nach Bedarf der zu bearbeitenden Projekte festgelegt.

Mehr Corona-Testmo?glichkeiten in Knittelfeld

Alle Parteien haben sich in der gestrigen Gemeinderatssitzung fu?r mehr Teststraßen oder Corona-Testmo?glichkeiten ausgesprochen. An mo?glichen Lo?sungen wird nun gearbeitet.